

DAS BABYNEST

categories: [Allgemein](#)

Hallo ihr Allerliebsten

nach langer langer Pause (auch aus beruflichen Gründen) melde ich mich zurück aus dem Exil =)
Ich freue mich ganz besonders heute ein kleines Tutorial vorzustellen: Das Babynest. Ich habe mir sagen lassen, dass diese Art „Nester“ in Skandinavien sehr viel genutzt werden. Es gibt einige Firmen, die diese herstellen und verkaufen. Aus dem Grund ist es auch recht schwer dafür ein Schnittmuster zu finden. Aber wir sind ja nicht von gestern (haha).

Ich arbeite momentan in einer Firma die Erhitzer für z.B. die chemische Industrie verkaufen. So kam es dazu, dass ich eines schönen Tages in die Konstruktionsabteilung meiner Firma spaziert bin (natürlich mit meiner „Babynest“- Idee) und jemand so freundlich war (Herzliches Danke an dieser Stelle an Ivo) mir meine Idee oder den Schnitt zu meiner Idee, zu konstruieren.

(Wenn euer Computer das Schnittmuster für das Babynest nur in A4 ausdruckt müsst ihr in euren Druckeinstellungen das Format ändern. Wenn ihr es in A4 gestückelt drucken wollt, funktioniert das mit der „POSTERDRUCK“ Funktion.)

Ich persönlich finde es total nützlich. Gerade wenn das Bettchen am Anfang noch sooo gross scheint. Als kleines Reisebettchen oder um zwischen Mama und Papa zu schlafen. Also seeeeehr praktisch!

Material:

ca. 1 m eures Wunschstoffes
Stopfmaterial
Volumenvlies (möglichst dick... sonst doppelt nehmen)
Band für Tunnelzug (Ripsband)
Schnur zum Zusammenziehen (Anorakkordel)
Stopper für die Schnur

Also lange Rede...kurzer Sinn... wir haben eine Menge vor:

Ganz logisch... als erstes müsst ihr den Schnitt für das Babynest auflegen und zuschneiden.



Als nächstes steckt ihr die Strecke die ihr nähen wollt mit Nadeln vor (Spitze in Nährichtung). Diesen Schritt würde ich persönlich unbedingt machen, da das Stoffstück wirklich gross ist und ihr sonst den Halt und die Genauigkeit verliert und damit natürlich auch die Form vom „Babynest“.



Das Ganze sollte dann ungefähr so aussehen. Bügeln solltet ihr es zwischendurch eigentlich ständig. So könnt ihr die Rundungen schön rausbekommen und es sieht einfach perfekter aus. Ich versteh sowieso nicht, wie jemand das Bügeln beim Nähen weglassen kann (haha).



Dann könnt ihr schon die komplette Runde rumnähen.

Passt auf, dass die Bögen zu beiden Seiten und der Bogen in der Mitte unten freibleiben. Dort stopft ihr nachher das ganze „Babynest“. Ach und mein kleiner Tipp: ich habe den Schnitt mit einem wasserlöslichen Stift auf den Stoff gezeichnet. Den gibt es z.B. bei [Butinette](#). Nachher geht ihr einfach mit etwas Wasser darüber und verschwunden ist die Linie. Wirklich klasse der Stift. Ich als Möchtegern-Perfektionistin kann den nur empfehlen. =)

Schneidet als nächstes alle Rundungen ein und bügelt die Nähte auseinander. Dann dreht ihr alles um und bügelt alles.



Jetzt kommt der Krampfteil...

Ich hab mir fast einen abgebrochen (haha). Ihr näht nun den Tunnelzug auf die Mittelnaht des bisherigen „Babynestes“. Also quasi die Mitte des Bands liegt auf der Naht. Ihr näht es links und rechts fest, sodass ein Tunnel entsteht in welchen ihr später die Schnur zum zusammenziehen durchfädelt. Das Band geht ungefähr bis Mitte der Beiden Seitenteile des Nestchens. Schaut es euch einfach auf dem Bild des fertigen Nests an.

Das sieht ungefähr dann so aus:



Dann steppt ihr die Liegefläche ab und füllt die Ränder mit normalen Stopfmaterial und die Liegefläche mit sehr dickem Volumenvlies. Die Liegefläche steppt ihr im Abstand 8 cm immer wieder ab (siehe Endprodukt).



Am Ende:

Vernäht ihr noch alles was ihr am unterem Ende vom Nest offen gelassen habt und zieht die Schnur durch den Tunnelzug. Zwei Stopper verhindern, dass die Schnur euch beim Zu- und Aufziehen abhaut.



Und fertig!

Ich hoffe ich konnte alles genau erklären... falls ihr Fragen habt, schreibt es gern in die Kommentare oder schreibt mir eine Mail: resi@vomsommer.com

Herzlichst

RESI

